

Region Zürich/Schaffhausen

## Beat Bloch wieder in den Kantonsrat

**Seit vielen Jahren engagiert sich Syna-Mitglied Beat Bloch in Zürich für gewerkschaftliche Anliegen. Seit mehr als drei Jahren tut er dies auch als Mitglied des Zürcher Kantonsrats. Am 12. April steht seine Wiederwahl an.**

Vor fast 20 Jahren traf die damalige Gewerkschaftssekretärin des Christlichen Metallarbeiterverbandes (CMV), Claudia Mathias, an einer Sitzung eines Komitees auf Beat Bloch. Schnell erkannten die beiden, dass sie in politischen und gewerkschaftlichen Fragen am gleichen Strick zogen, und Claudia Mathias konnte Beat motivieren, das Präsidium der damaligen städtischen christlichen Gewerkschaftsvereinigung (GVZ) zu übernehmen. Bald nahm er auch Einsitz in die kantonale GVZ und wurde deren Vizepräsident.

### Politisch aktiv

Im Jahr 2000 reichte er beim Kantonsrat eine Einzelinitiative zur Einführung einer kantonalen Mutterschaftsinitiative ein. Damit war er seiner Zeit voraus, wurde die Mutterschaftsinitiative schweizweit doch erst 2004 vom Volk angenommen.

Beim Familienzulagengesetz präsidierte Beat Bloch 2006 das kantonalzürcherische Komitee und half so mit, dass diese Vorlage erfolgreich angenommen wurde. In der Folge wurden bei beiden Gewerkschaftsvereinigungen – die nun beide von Beat präsidiert wurden – Namensanpassungen vorgenommen, um die Zugehörigkeit zur Dachorganisation Travail.Suisse zu manifestieren. Mit der Namensänderung wurden jeweils auch die Statuten revidiert.

2012 gelang Beat der Sprung ins kantonale Parlament, wo er als CSP-Kantonsrat in der Fraktion der Grünen politisiert. Auch beim Abstimmungskampf um die Volksinitiative «6 Wochen Ferien für alle» im gleichen Jahr engagierte er sich und



Beat Bloch wieder in den Kantonsrat. Bild: zvg

leitete das kantonale Komitee in Zürich. Zusammen mit anderen Gewerkschaften und Parteien verhinderte er die Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten im Kanton, indem er die aus Gewerbekreisen lancierte Initiative «Der Kunde ist König» erfolgreich bekämpfte.

Im Jahr 2013 fusionierten die beiden Gewerkschaftsvereinigungen in Zürich.

### Syna-Reise Region Ostschweiz

Die Reise der Syna-Sektionen St. Gallen und Rorschach sowie von Syna 60+ findet am 15./16. Mai statt. Wir fahren entlang der Donau von Ulm nach Regensburg. Am ersten Tag besuchen wir das Museum für Brotkultur in Ulm, am zweiten Tag das Kristallmuseum in Riedberg. Anmeldungen bis am 24. April an: Erwin Walser, Feilenweg 2, 9320 Stachen, T 071 446 78 34, F 071 446 78 50, fam.walser.6@bluewin.ch. Alle nötigen Unterlagen findet ihr unter [www.ostschweiz.syna.ch](http://www.ostschweiz.syna.ch) (im Terminkalender).

[pauemil.rutz@bluewin.ch](mailto:pauemil.rutz@bluewin.ch),  
Präsident Syna-Sektion Bodensee

Beat wurde als Präsident von Travail.Suisse Zürich gewählt.

### Grosses Engagement

Dies ist nur ein kleiner Abriss, wie sich Beat in den letzten fast 20 Jahren für unsere Gewerkschaft engagiert hat. Nicht erwähnt sind dabei die Kontakte, die er innerhalb und ausserhalb der Gewerkschaft pflegt, die Vertretungen in verschiedenen anderen Komitees, die Vernetzungsarbeit mit dem Gewerkschaftsbund und die unzähligen Auftritte an Generalversammlungen der Sektionen. Das alles macht er neben seiner Arbeit als Richter am Bezirksgericht.

Wir sind stolz, ein so engagiertes Syna-Mitglied in unseren Reihen zu haben, das uns in unserer Gewerkschaftsarbeit jederzeit unterstützt. Gerne geben wir etwas zurück und unterstützen Beat Bloch deshalb bei seinem Wahlkampf zur Wiederwahl in den Kantonsrat am 12. April. Weitere Infos unter [www.beatbloch.ch](http://www.beatbloch.ch).

[peter.schmidt@syna.ch](mailto:peter.schmidt@syna.ch),  
Regionalverantwortlicher

### IMPRESSUM OST

#### Redaktion/Koordination

Bruno Fuchsli,  
[bfoxli@bluewin.ch](mailto:bfoxli@bluewin.ch)

#### Regionalredaktion

##### Oberer Zürichsee:

Francesco Cosentino,  
[francesco.cosentino@syna.ch](mailto:francesco.cosentino@syna.ch)

##### Ostschweiz:

Florian Kobler,  
[florian.kobler@syna.ch](mailto:florian.kobler@syna.ch)

##### Zürich/Schaffhausen:

Peter Schmidt,  
[peter.schmidt@syna.ch](mailto:peter.schmidt@syna.ch)

#### Ausgabe 4/15:

Redaktionsschluss: 13. April  
Erscheinungsdatum: 1. Mai

Region Zürich/Schaffhausen

# Rentnerausflug zur Stadler Rail

**Die Region Zürich/Schaffhausen organisiert am 14. April für ihre Rentner einen interessanten Einblick in die Firma Stadler Rail. National wie international ist sie ein Unternehmen mit Rang und Namen.**

Der folgende Artikel von CEO P. Spuhler stammt von [www.stadlerail.com](http://www.stadlerail.com). Diese grosse Firma inspirierte mich, den Rentnerausflug dahin zu organisieren:

Weltweit leben immer mehr Menschen in Grossagglomerationen. Die Mobilität ist für die wirtschaftliche Entwicklung unerlässlich. Die Strasse kann die steigende Mobilität nicht mehr bewältigen. Dank einem leistungsfähigen öffentlichen Verkehr kann der tägliche Verkehrskollaps vermieden werden.

Um den Ansprüchen eines leistungsfähigen öffentlichen Verkehrs gerecht zu werden, steigen die Ansprüche an die Fahrzeugkonzepte stetig. Der dichte Fahrplan fordert immer höhere Zuverlässigkeits- und Verfügbarkeitswerte. Die knappen finanziellen Mittel der öffentlichen Hand fordern attraktive Preise und tiefe Life Cycle Costs. Der Fahrgast erwartet ein klimatisiertes, mit Niederflureinstiegen versehenes Fahrzeug und ein ausgeklügeltes Kundeninformationssystem.

Stadler Rail fokussiert sich im Vollbahnbereich auf die Marktsegmente Regional- und S-Bahn-Verkehr sowie neu Interregio- und Inter-cityverkehr. Den Stadtverkehr decken wir erfolgreich mit den beiden Fahrzeugfamilien Variobahn und Tango ab.

Stadler Rail bleibt aber auch bei ihren Leistungen. Unsere traditionelle Produktpalette massgeschneiderter Spezialfahrzeuge entwickeln wir weiter: Insbesondere im Zahnradbahn-Fahrzeugmarkt bleiben wir Weltspitze!

Erfahrung, Know-how, Flexibilität, schnelle Reaktionszeiten und die kurzen Entscheidungswege eines Familienunternehmens: Damit garantieren wir unseren Kunden aus einer Hand eine vollständige und kundengerechte Produktpalette.

## Wichtige Informationen

Aus Sicherheitsgründen ist es notwendig, für den Rundgang flaches, geschlossenes Schuhwerk zu tragen. Für Gehbehinderte ist der Betriebsrundgang aufgrund der vielen Treppen nicht geeignet.



Stadler Rail baut Züge für den nationalen und internationalen Markt.

Bild: StadlerRail

Preis pro Person: 35 Franken. Anmeldungen bis 7. April an Richard Stern, Birchstrasse 267, 8052 Zürich, 079 306 47 02 (Nachricht auf der Combox hinterlassen), [syna-regionalreisen@bluewin.ch](mailto:syna-regionalreisen@bluewin.ch) oder [busdriver.richi@bluewin.ch](mailto:busdriver.richi@bluewin.ch).

## Programmablauf am 14. April

8 Uhr Abfahrt Parkplatz Sihlquai Zürich  
 10 Uhr Kaffee und Gipfeli  
 10.15 Uhr Präsentation Stadler Rail Group  
 10.45 Uhr Start Betriebsrundgang  
 12 Uhr Verabschiedung, anschliessend Rückreise über Stein am Rhein (Mittagessen) nach Zürich

**Richard Stern,**  
[busdriver.richi@bluewin.ch](mailto:busdriver.richi@bluewin.ch)

Regionalsekretariat Rapperswil

## Neue Öffnungszeiten/Orari di apertura

Montag/Lunedì	geschlossen/chiuso
Dienstag/Martedì	8.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch/Mercoledì	8.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag/Giovedì	8.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag/Venerdì	8.30 bis 11.30 Uhr nachmittags geschlossen Pomeriggio chiuso

Termine nach Vereinbarung/Solo su appuntamento  
 Wir bitten um telefonische Voranmeldung/Si prega riservare telefonicamente

**Syna – die Gewerkschaft**  
 Alte Jonastrasse 10, 8640 Rapperswil  
 Telefon 055 221 80 90  
 Telefax 055 221 80 91  
 E-Mail: [rapperswil@syna.ch](mailto:rapperswil@syna.ch)

Region Ostschweiz

# Syna Ostschweiz spürt den Frühling

**Nachdem im Winter nur die härtesten Gewerkschafter draussen auf den Baustellen unterwegs waren, zieht es uns nun alle an die frische Luft. Im März waren wir an der Gleichstellungsdemo in Bern und an der Frühlingsmesse in Frauenfeld, im April gehen wir an die Offa.**

Lohnleichheit jetzt! Seit 20 Jahren ist die Gleichstellung von Frauen und Männern gesetzlich vorgeschrieben, doch in der Realität sind Frauen immer noch benachteiligt. Frauen verdienen weniger für die gleiche Arbeit und haben schlechtere Aufstiegschancen als Männer. Deshalb sind wir auf die Strasse gegangen! Rund 40 Mitglieder der Region Ostschweiz fuhren am Samstag, 7. März, in fröhlicher Stimmung mit dem Zug nach Bern. Hier wurden die Teilnehmenden mit Ballons eingedeckt, trafen alte und

neue Bekannte und genossen die Frühlingssonne. Dann ging es los: Rund 12 000 Demonstranten zogen durch die Innenstadt und riefen laut nach gleichen Rechten für alle. Auf dem Bundesplatz wurden einige gute und prägnante Reden vorgetragen. Wir fordern endlich verbindliche Lohnkontrollen in den Betrieben und andererseits mehr Chancengleichheit durch familienfreundliche Arbeitsmodelle. Eigentlich nicht so schwierig, oder? Die Hoffnung bleibt, dass jetzt endlich etwas passiert.

## Teilzeit ist Mehrwert

Der Kanton St. Gallen setzt sich auch für Lohnleichheit ein: Im April ist das «Lohnmobil» unterwegs, um auf das

Thema aufmerksam zu machen. Auch Syna ist mit dabei, und zwar am Samstag, 18. April, an der Offa. In der Halle 9.1 zeigt euch die Schauspieltruppe, was Lohnleichheit eigentlich bedeuten würde – und wie es ist, wenn sie fehlt. Das solltet ihr nicht verpassen!

**melina.mallat@syna.ch,  
Junior-Sekretärin**

## Wir verlosen drei Syna-Badetücher

*Frauen verdienen weniger als Männer – weisst du auch, weshalb?*

- a) Weil Chefs immer böse sind.
- b) Weil Frauen einfach weniger leisten.
- c) Weil Frauen häufiger in Tieflohnbranchen arbeiten.
- d) Weil Frauen in unserer Arbeitswelt strukturell benachteiligt sind.
- e) Weil Männer im Durchschnitt besser ausgebildet sind.

*Zwei von fünf Antworten sind richtig! Schick deine Lösung – und was du sonst noch zum Thema zu sagen hast – bis am 18. April an: Syna Ostschweiz, Kornhausstrasse 3, 9001 St. Gallen oder [st.gallen@syna.ch](mailto:st.gallen@syna.ch).*

Region Ostschweiz

# Gewerkschaftliches und Unterhaltendes

**Pünktlich um 19 Uhr begrüsst der Präsident die Teilnehmenden der diesjährigen Hauptversammlung (HV) im Alterszentrum Park in Frauenfeld. Speziell wurde der Jubilar Heinrich Widmer begrüsst, der seit 50 Jahren Gewerkschaftsmitglied ist.**

Frisch gestärkt begannen wir nach dem Abendessen, kurz vor 20 Uhr, mit der statutarischen HV der Sektion Frauenfeld. In meinem Jahresbericht sprach ich vor allem die Zukunft von Syna an, insbesondere die Situation dass wir wenige junge Syna-Mitglieder haben. Ich habe die Anwesenden dazu ermuntert, vermehrt junge Leute auf Syna aufmerksam zu machen.

Die Abnahme der Kasse und des Revisorenberichts war eine kurze Sache, da die Sektion finanziell auf soliden Füßen steht.

## Jubilar als neues Vorstandsmitglied

Vor den Vorstandswahlen dankten wir den langjährigen Vorstandsmitgliedern Vreni und Heinz Sterki für ihre Arbeit. Der komplette Vorstand inklusive des neuen Mitglieds Roman Roth wurde anschliessend einstimmig wiedergewählt. Erfreulicherweise fand sich nach den Bingo-Runden noch ein zusätzliches Vorstandsmitglied: Heinrich Widmer wird neu die Funktion als Aktuar übernehmen und bei der nächsten HV offiziell in den Vorstand gewählt. Nachdem wir ihm für seine langjährige Treue zu Syna gedankt hatten, stellte sich die neue Regionalsekretärin Margrith Künzi vor. Sie nutzte die Gelegenheit, auf die Demo zur Lohnleichheit vom 7. März in Bern aufmerksam zu machen.



*Konzentriert bei der Vorbereitung: Margrith Künzi und Patrick Jud. Bild: Urs Siegenthaler*

Nach dem ordentlichen Teil konnten sich alle der gemütlichen Seite des Abends widmen. Mit dem Dessert, einigen Bingo-Runden und spannenden Gesprächen beendeten wir die HV 2015.

**Patrick Jud,  
Präsident Sektion Frauenfeld,  
[mac4pat@bluewin.ch](mailto:mac4pat@bluewin.ch)**

Region Oberer Zürichsee

# Schockierender Stellenabbau

**Als erste Firma in der Region Oberer Zürichsee plant die Firma Weidplas in Rapperswil als Folge des starken Frankens einen Abbau im Umfang von 40 Stellen. Weidplas war früher der Weidmann-Gruppe angehörend, wurde aber an den amerikanischen Techno-Plas-Konzern verkauft.**

Gemäss Aussagen der Geschäftsleitung habe man schon vor der Aufwertung des Frankenkurses an eine Umstrukturierung gedacht. Der Entscheid der Nationalbank, den Franken nicht mehr an den Euro anzubinden, habe aber das Fass zum Überlaufen gebracht. Es fehle nicht an Aufträgen, aber die Marge sei nicht mehr kostendeckend.

## Standort Rapperswil zu teuer

Geplant ist vor allem, den Standort Rapperswil abzubauen. Die Firma ist bei der Weidmann-Gruppe eingemietet und bezahlt einen hohen Mietzins. Daher soll die Abteilung Werkzeugbau und Messtechnik in Rapperswil geschlossen und nach Sachsen/Deutschland ausgelagert werden. Der Produktionsstand-



Weidplas produziert unter anderem Kunststoffkomponenten.

Bild: Fotolia

ort in Rüti bleibt erhalten und soll punktuell noch ausgebaut werden.

## Syna steht Angestellten zur Seite

Die Personalkommission hat in der Zwischenzeit mit Unterstützung des Regionalsekretariats Rapperswil Vorschläge erarbeitet, wie mindestens ein Teil der geplanten Entlassungen verhindert werden kann. Diese Vorschläge haben Hand und Fuss; wir sind auf die Antwort der Ge-

schäftsleitung gespannt. In unsere Karten spielt sicher auch, dass sich die Währungssituation ein bisschen verbessert hat.

Zusätzlich werden wir uns mit aller Kraft dafür einsetzen, dass ein Sozialplan, der diesen Namen verdient, vor allem für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Anwendung kommt.

**andreas.stocker@syna.ch,**  
Regionalsekretär

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Region Oberer Zürichsee

Generalversammlung für die Delegierten der Sektionen

Samstag, 11. April, ab 9 Uhr  
Restaurant Bären, Lachen

### Region Ostschweiz

#### Sektionen St. Gallen und Rorschach sowie Syna 60+

Syna-Reise nach Deutschland  
Freitag/Samstag, 15./16. Mai  
Anmeldungen bis 24. April an: Erwin Walser, Feilenweg 2, 9320 Stachen,  
T 071 446 78 34, F 071 446 78 50,  
fam.walser.6@bluewin.ch

#### Syna St. Gallen

Stand an der Offa,

beim Lohnmobil St. Gallen  
Samstag, 18. April, 10 bis 18 Uhr  
Halle 9.1.

#### Sektion Wil-Uzwil

Hauptversammlung  
Freitag, 10. April, 19 Uhr  
Restaurant Rössli, Henau

#### Sektion Print

Hauptversammlung  
Samstag, 25. April, 9 Uhr  
Typorama, Bischofszell

#### Sektion Fürstenland

Maimarkt Gossau SG  
Samstag/Sonntag, 2./3. Mai

#### Sektion Frauenfeld

Ausflug Hoher Kasten  
Sonntag, 31. Mai

### Region Zürich/Schaffhausen

Rentnerausflug zu StadlerRail, Bussnang  
Dienstag, 14. April, ab 8 Uhr  
Anmeldungen bis 7. April an Richard Stern,  
Birchstrasse 267, 8052 Zürich, 079 306 47 02,  
syna-regionalreisen@bluewin.ch,  
busdriver.richi@bluewin.ch

#### Sektion Winterthur und Umgebung

Rentnergruppe: Kegeln/Jassen  
Donnerstag, 9. April, 14 bis 16 Uhr  
Achtung! Neuer Ort: Restaurant Römer-  
tor, Guggenbühlstrasse 6, Winterthur

Einträge in den Veranstaltungskalender sind von den Sektionen rechtzeitig zuzuschicken; die Redaktion erstellt keine Einträge. Zustelladressen siehe Impressum Seite 9.